

**Clusterbildung europäischer KMU  
Wirtschaftsförderung Sachsen erhält Zuschlag für EU-Projekt eccop.net**

Zusammenarbeit und Clusterbildung unter kleinen und mittleren Unternehmen an der Schnittstelle zwischen dem alten und neuen Europa wird die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) von 2007 an im Rahmen des EU-Projektes "eccop.net" vorantreiben. Der Begriff ist das Synonym für "European Clustering and Cooperation net". Dazu bekam die WFS am 20. Dezember 2006 von der EU den Fördervertrag. Ziele der Projektarbeit von eccop.net sind Kooperationstreffen im Umfeld traditioneller und sich neu etablierender interregionaler Veranstaltungen, die Stärkung regionaler, binationaler und internationaler Netzwerke bzw. Cluster, die Integration regionaler und nationaler Entscheidungsträger zur Ergebnissicherung, die synergetische Nutzung laufender und geplanter Projekte und Programme sowie die Verankerung der Projektergebnisse zur Nachnutzung. Die Zielgruppen von eccop.net sind kleine und mittlere Unternehmen und deren Netzwerke aus den verschiedenen Bereichen der Umwelttechnologien, mit einem Schwerpunkt auf erneuerbare Energien. Spezielle Sondermodule dazu sind der Maschinen- und Anlagenbau, ökologisches Bauen und Ökoeffizienz. Zielregionen sind die etablierten Kernräume aus den bisherigen Projekten 3-CIP und REVITAE. Insgesamt werden unter Leadpartnerschaft der Wirtschaftsförderung Sachsen elf Partner aus Brandenburg, Estland, Polen, Tschechien, Österreich, Slowenien und Italien vernetzt. Das Projekt läuft 18 Monate.

WFS-Ansprechpartner eccop.net  
Dr. Gerhard Kirkamm  
0351 2138 371  
gerhard.kirkamm@wfs.saxony.de

22.12.2006